

LA 1007

Kamphaus
2123.



No. 192.

(Dieses Wanderbuch enthält vier und sechzig paginierte Seiten.)

Wanderbuch

für den *Insammlungsfall*
Gustav Ferdinand Werner
aus Bamberg.

Nach Vorschrift
der Königl. Sächs. Mandate vom 7. December 1810
Cap. III. §. 3., vom 25. Januar 1825 §§. 8. und 9.
und 22. September 1826.

Bemerkungen
in Beziehung auf die Militärpflicht des Inhabers
dieses Wanderbuchs.

Inhaber ist wehrmilitär-
pflichtig, und darf daher
nur bis zum 25. ^{ten} October
1855. in Frankfurt
28/3 57 B. *28. 10 53*
8
Werner

83

- 6 -

84

Bezeichnung des Inhabers

85

86 Vorname: *Gustav Ferdinand*

87 Zuname: *Werner*

88 Kunst: ---

89 Profession: *Posamentierer*

90 Geburtsort: *Radeberg*

91 Geburtsjahr: *1835*

92 Statur: *mittel*

93 Haare: *blond*

94 Stirn: *bedeckt*

95 Augenbraunen: *dunkelbraun*

96 Augen: *grün*

97 Nase: *gewöhnlich*

98 Mund: "

99 Bart: *schwach*

100 Kinn: *oval*

101 Gesicht: "

102

- 7 -

103 Gesichtsfarbe: *gesund.*

104 Besondere Kennzeichen: *nicht sichtbar.*

105

106

107 Eigenhändige Unterschrift des Reisenden:

108 *(Unterschrift) Gustav Ferdinand Werner*

109 Inhaber diese Wanderbuchs *hat laut graduierten Lehrzeugmeister vom 27.*

110 *December 1849. bis 28. Mai 1853 die Posamentierer Profession hierselbst*

111 *zunftmäßig erlernt, ist letztgedachten Tages los „und zum Gesellen gesprochen*

112 *worden, hat von dieser Zeit bis jetzt hier als Geselle mit Wohlverhalten und gutem*

113 *Betragen gearbeitet und tritt nunmehr die Wanderschaft an.*

114

- 8 -

115 *Da Werner auch in das Ausland zu wandern gedenkt, so wird ihm zwar die*

116 *Erlaubniß hierzu ertheilt, derselbe jedoch bedeutet, ass er sich bei Vermeidung in*

117 *dem Gesetz vom 1. August 1846. §. 75. und 77. angedrohten Strafen den 25.*
118 *October zur Erfüllung seiner Militärflicht zurückzugeben, und den 1. November*
119 *gedachten Jahres gehörig anzumelden habe.*

120 *Zunächst nach Freiberg.*

121 *Radeberg am 13. Juli 1853.*

122 *Der Stadtrath.*

123 *[Stempel: Stadt Radeberg]*

124 *(Unterschrift) Panzer*

125 *- 9 -*

126 *648.*

127 *Nach Freiberg*

128 *Dresden am 14. Juli 1853.*

129 *Königl. Polizeidirection*

130 *[Stempel: K:S: Polizeidirection Z: Dresden]*

131

132 *Nach Lichtenstein*

133 *Freiberg, am 15. Juli 1853*

134 *Stadtpol. Behörde*

135 *[Stempel: Freiberg]*

136 */322*

137 *Prod. Chemnitz am 16. 7. 53.*

138 *Stadtpol. Behörde.*

139 *[Stempel: Stadtpolizei Chemnitz]*

140 *- 10 -*

141 *Inhaber hält sich mit Erlaubnis unter guten Betragen hier auf und geht nach*

142 *Ronneburg*

143 *Amt Lichtenstein, den 25. July 1853.*

144 *[Stempel: Justizamt Lichtenstein]*

145

146 *Nach Altenburg.*

147 *Ronneburg den 26. Juli 1853.*

148 *(Unterschrift unleserlich)*

149 *[Stempel: Stadt-Rath zu Ronneburg]*

150

Transkriptausschnitt

151 *Nach Zeitz*

152 *Altenburg am 27^{ten} Julius 1853.*

153 *Gemeinhard i.A.*

154 *[Stempel: Altenburg, Rest unleserlich]*

155 - 11 -

156 *1481/*

157 *Nach Leipzig*

158 *Zeitz den acht und zwanzigsten Juli 1850 drei.*

159 *Der Magistrat*

160 *[Stempel: Der Magistrat zu Zeitz]*

161 *(Unterschrift unleserlich)*

162

163 *Nach Wurzen*

164 *Leipzig d. 30/7/53*

165 *(unleserlich)*

166 *[Stempel: Der Stadt Leipzig, dann unleserlich]*

167 - 12 -

168 *Nach Riesa*

169 *Wurzen, d. 31. Juli 1853.*

170 *König. Landgericht*

171 *[Stempel: Lan Gericht Wurzen]*

172

173 *Nach Wittenberg*

174 *Königl. Gericht*

175 *Riesa , am 2 Aug. 1853*

176 *[Stempel: Land Gericht Riesa]*

177

178 *Nach Braunschweig in zwölf Tage. Wittenberg, den vierten August 185drei.*

179 *der Magistrat.*

180 *I. A.*

181 *(Unterschrift unleserlich)*

182 *[Stempel: Polizeistempel D: Magistrates Wittenberg]*